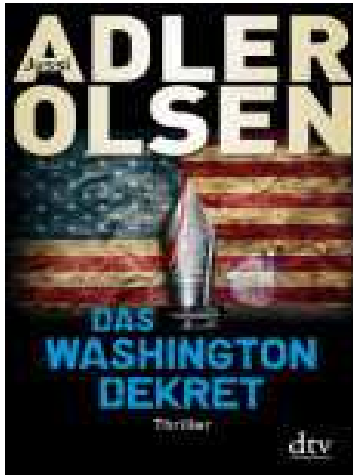


# NEUE BÜCHER BELLETRISTIK

April 2013



**Adler-Olsen, Jussi**  
**Das Washington-Dekret**

648 S. – 2013

Verlag: dtv

Alle sind sich einig: Bruce Jansen wird neuer Präsident der Vereinigten Staaten. In jeder Situation beweist er Stärke - selbst als seine Frau hochschwanger Opfer eines Attentats wird. Frisch im Amt erlässt er ein Dekret für Frieden und Sicherheit. Doch bald wird klar, was sich dahinter versteckt: die Einschränkung von Bürgerrechten und der Verlust der Presse- und Meinungsfreiheit. Das Land gerät immer mehr außer Kontrolle und steht kurz vor einem Bürgerkrieg. Nur Doggie Rogers, eine der engsten Vertrauten des Präsidenten, wittert ein Komplott auf höchster Ebene - und beginnt zu ermitteln.

Signatur: **ADLE**



**Bernet, Dominik**

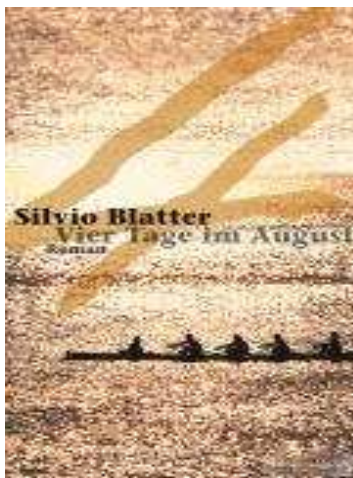
**Das Gesicht**

272 S. – 2013

Verlag: Cosmos

Am Buss- und Betttag 1776 besuchen 1200 Gläubige das Zürcher Grossmünster - und der Abendmahlwein ist vergiftet! Der berühmte Pfarrer und Physiognomiker Johann Caspar Lavater und sein Zögling, Jakob Zundel, möchten den Täter aufgrund seiner Gesichtsbildung überführen. Der eine im Dienst Gottes und der Gerechtigkeit, der andere, um das Herz von Judith, der Tochter des Sigristen, zu gewinnen. Im vorrevolutionären Europa, einer Zeit voller Widersprüche und Konflikte, stösst Lavaters Versprechen, das Innere des Menschen von seiner äusseren Erscheinung ablesen zu können, auf überwältigendes Interesse. Eine historische Spurensuche von Dominik Bernet, Jg. 1969, dessen Roman „Marmorera“ ein Bestseller und verfilmt wurde.

Signatur: **BERN**



**Blatter, Silvio**

**Vier Tage im August**

242 S. – 2013

Verlag: Langen Müller

Jeder wähnt sich auf der sicheren Seite. Ein heißer Sommer, Ferienzeit, alles zieht ruhig seine Bahn. Aber dann liegt ein Lastwagen mit gebrochener Achse quer zur Straße, blockiert den Verkehr. Der Zufall führt zwei Männer wieder zusammen, eine alte Geschichte flammt nochmals auf, sie entfaltet ihre zerstörerische Macht, bricht über die Protagonisten herein. Vier Tage im August erzählt von einer Kettenreaktion und Verstrickungen - von Menschen, die einmal Freunde waren: Am Ende ist deren Welt eine andere.

Signatur: **BLAT**



**Coelho, Paulo**  
**Die Schriften von Accra**  
183 S. – 2013  
Verlag: Diogenes

Er ist vor langer Zeit auf der Suche nach Abenteuern und Reichtum in die Welt hinausgegangen und zufällig in Jerusalem gelandet. In einer magischen Nacht, als ein feindliches Heer die Stadt bedroht und alles verloren scheint, antwortet der geheimnisvolle Fremde auf die großen Fragen der Menschen, die über die Jahrtausende immer wieder gestellt werden. Seit bald drei Jahrzehnten dominiert Coelho die internationalen Buchmärkte, ohne dass der Zustrom seiner Fangemeinde nachlasse.

Signatur: **COEL**



**Di Fulvio, Luca**  
**Das Mädchen, das den Himmel berührte**  
968 S. – 2013  
Verlag: Bastei-Lübbe

Wie wird ein junger Tagedieb, der seine Kindheit in einer Höhle verbracht hat, zu einem glühenden Verfechter der Freiheit? Wie wird ein jüdischer Betrüger zu einem berühmten Arzt? Und wie wird ein junges Mädchen ohne Perspektive zu einer einflussreichen Modeschöpferin? Die Antwort liegt in Venedig. Denn dort, im Labyrinth der Gassen und Kanäle der geheimnisvollsten Lagune Europas, zwischen der Pracht San Marcos und dem Elend der Spelunken von Rialto findet sich das gesamte Panorama des Lebens –

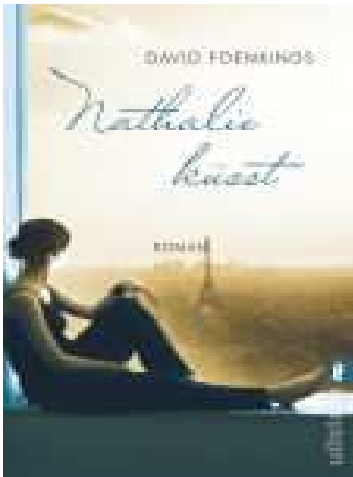
Signatur: **DIFU**



**Enzensberger, Hans Magnus**  
**Enzensbergers Panoptikum.** Zwanzig Zahn-Minuten-Essays.  
137 S. – 2013  
Verlag: Ed. Suhrkamp

Ein großes Thema in einen kleinen Text zu fangen: das ist eine Herausforderung, an der sich sportlicher Ehrgeiz entzünden kann. Oder auch ein Gewitter von Geistesblitzen. Michel de Montaigne hat es vor 500 Jahren vorgemacht: »Kein Buch zu schreiben, wo eine Seite hinreicht, und kein Kapitel, wo ein Wort eben die Dienste tut«. Nichts bieten als den reinen Essay. Mit zwanzig Mini-Essays gibt Hans Magnus Enzensberger dieser kleinen schwierigen Form einen besonderen Dreh hin zur Mythoskopie des Alltäglichen: Okkultes wie Geld und Unwahrscheinliches wie »Sechs Millionen Experten« erledigen sich hier im Fünf-Seiten-Takt. Wovon die Rede ist oder doch sein sollte, darüber verfügt dieses Panoptikum der normalen Sensationen souverän. Die Einladung aber geht an alle: »Treten Sie ein, Sie werden es nicht bereuen«

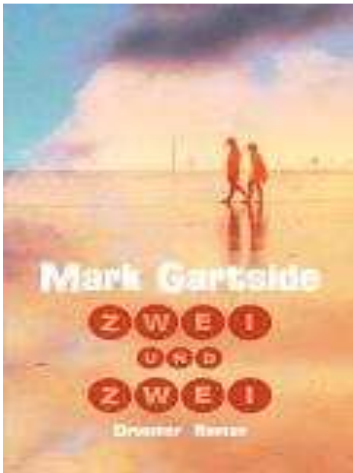
Signatur: **ENZE**



**Foenkinos, David**  
**Nathalie küsst**  
238 S. – 2013  
Verlag: Ullstein

Nathalie liebt François, und François liebt Nathalie. Sie sind ein Traumpaar. Der Traum zerbricht, als François bei einem Unfall stirbt, und Nathalie allein ins Leben zurückfinden muss. Und dann verändert ein einziger Kuss alles. Nathalie verliebt sich in ihren Kollegen Markus und erkennt: Für die große Liebe gibt es immer eine zweite Chance.  
Verfilmt mit Audrey Tautou.

Signatur: **FOEN**



**Gartside, Mark**  
**Zwei und zwei.**  
446 S. – 2013  
Verlag: Droemer

1986: Nie hätte Graham gedacht, dass er an diesem Abend seiner großen Liebe begegnen würde. Doch ab dem Moment, als er Charlotte sieht, ist es um ihn geschehen. Er weiß, sie wird sein Leben verändern. 2009: Graham ist vierzig und wohnt mit seinem fünfzehnjährigen Sohn Michael in einer alten Scheune, die er einst mit Charlotte restaurierte. Hier hatten sie zusammen alt werden wollen, seine Frau und er. Noch Jahre nach ihrem plötzlichen Tod hält Graham beharrlich an seiner Trauer fest. Den Ratschlag seiner Mutter, dass man loslassen muss, um etwas zu gewinnen, schätzt er wenig. Er übersieht, wie sehr Michael ihn braucht und bemerkt erst, als es fast zu spät ist, worauf es im Leben wirklich ankommt: weitermachen, weiterlachen, weiterlieben.

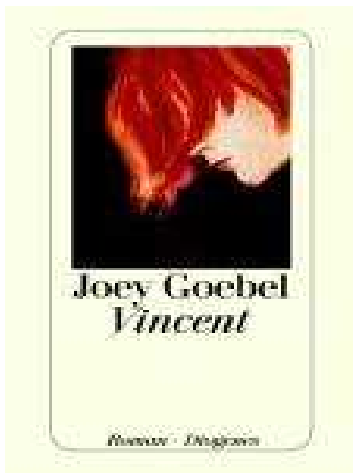
Signatur: **GART**



**Goebel, Joey**  
**Ich gegen Osborne.**  
430 S. – 2013  
Verlag: Diogenes

Eigentlich wollte James an diesem Tag nur seine Mitschülerin fragen, ob sie mit ihm ausgehe, doch was tatsächlich passiert, übertrifft seine kühnsten Erwartungen – und seine schlimmsten Befürchtungen. Die amerikanische Highschool als gesellschaftlicher Mikrokosmos. James Weinbach ist ein Unikat in einer Welt, in der sich jeder durch Originalität abheben will. Er ist als Einziger erwachsen in einer Welt mit kindischen Spielregeln. Und der Einzige, der sich noch nach etwas sehnt und auch dafür kämpft.. >Ich gegen Osborne< - der neue Roman von Joey Goebel, mit dem er der amerikanischen Partygesellschaft den Stecker zieht!  
**Für junge Erwachsene.**

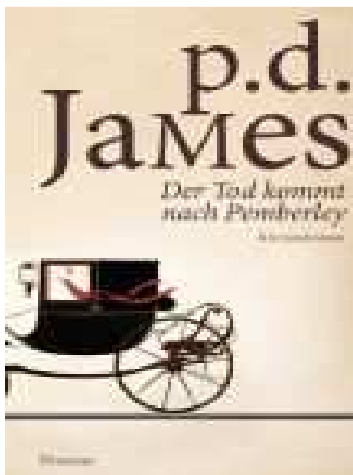
Signatur: **GOEB**



**Goebel, Joey**  
**Vincent.**  
431 S. – 2007  
Verlag: Diogenes

Wussten Sie, dass große Popsongs und Filme von einem unglücklichen, aber genialen Künstler stammen? Und damit einem solchen die Ideen nicht ausgehen, sorgen in diesem Roman 'Beschützer' dafür, dass ihm ständig neues Leid widerfährt. Denn das ist der Rohstoff, aus dem wahre Kunst entsteht. Bringt das Genie das Kunststück fertig, trotzdem ein glücklicher Künstler zu werden? Vincent - ein Chamäleon von einem Roman, der als Satire beginnt, sich in einen bizarren Alptraum verwandelt und am Ende zu Tränen rührt.

Signatur: **GOEB**



**James, P.D.**  
**Der Tod kommt nach Pemberley.** Kriminalroman  
383 S. – 2013  
Verlag: Droemer

Sechs Jahre nach der Hochzeit von Mr. Darcy und seiner Elizabeth, geht das Leben auf dem Herrnsitz Pemberley seinen idyllischen Gang. Doch am Abend vor dem großen Herbstball wird die Vorfreude empfindlich gestört: Aus dem waldigen Teil des Pemberley-Parks bricht in rasender Fahrt eine Kutsche, darin eine völlig aufgelöste Lydia Wickham - Elizabeths missratene kleine Schwester -, die behauptet, ihr Mann sei ermordet worden! Nachdem die Damen in Sicherheit gebracht wurden, machen sich Mr. Darcy und sein Cousin in den Wald auf, um den Toten zu suchen. Was sie finden, ist ein lebender, blutverschmierter, verwirrter Wickham - und neben ihm eine Leiche.

Signatur: **JAME**



**Mahlke, Inger-Maria**  
**Rechnung offen**  
284 S. – 2013  
Verlag: Berlinverlag Bloomsbury

Ein Panoptikum prekärer Existenzen bevölkert das Mietshaus im aufstrebenden Neukölln, und jeder hat hier eine Rechnung offen - mit den anderen, sich selbst und dem Leben. Dass der kaufsüchtige Claas Jansen eine leerstehende Wohnung im eigenen Mietshaus beziehen muss, hat weit mehr Gründe als die Bankenkrise. Und nicht nur er sieht sein früheres Leben in einem rasanten Abwärtsstrudel verschwinden. Abrechnen müssen die afrikanischen Dealer, der Hochstapler und die alzheimerkranke Alte, die Kurzzeit-Domina, ihr neunjähriger Sohn und andere Gestalten -eine globalisierte Notgemeinschaft. Mit präzisiertem Blick für Feinheiten und Zwischenräume und großem Witz seziert Inger-Maria Mahlke eine Gesellschaft vor den tiefgreifenden Veränderungen unserer Zeit.

Signatur: **MAHL**

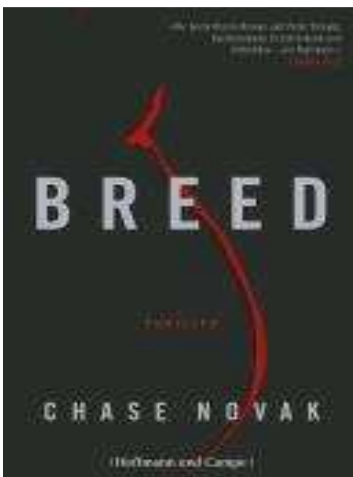


**Mo Yan**  
**Die Schnapsstadt.**  
511 S. – 2012  
Verlag: Unionsverlag

Die Revolution ist wie Saturn, sie frißt ihre eigenen Kinder", und das tut sie bei Mo Yan in einem wörtlichen Sinn: Gerüchte besagen, dass in einer entlegenen Provinz Chinas dekadente Parteikader, die nach der Wirtschaftswende zu Reichtum gekommen sind, kleine Kinder nach allen Regeln der Kochkunst zubereiten lassen. Sonderermittler Ding Gou'er wird in die "Schnapsstadt" entsandt, um der Sache auf den Grund zu gehen. Doch kaum hat Ding den Fall aufgegriffen, sieht er sich konfrontiert mit einer wahnhaften Welt ...

**Nobelpreisträger für Literatur 2012.** Begründung des Komitees:  
„weil er mit halluzinatorischem Realismus Märchen, Geschichte und Gegenwart vereint“

Signatur: **MO**



**Novak, Chase**  
**Breed. Thriller**  
349 S. – 2013  
Verlag: Hoffmann und Campe

Als Alex und Leslie sie von den Erfolgen eines obskuren Arztes in Ljubljana hören, fahren sie hin, denn Alex wünscht sich nichts mehr als ein Kind. Die Suche nach neuen Behandlungsmethoden wird für ihn immer mehr zur Obsession. Er ist überglücklich, als Leslie schließlich schwanger ist, trotz der Veränderungen, die auch er nach der schmerzhaften Behandlung spürt und die er zu ignorieren versucht. Zehn Jahre später führen die Zwillinge Alice und Adam ein seltsames Doppelleben: Ihre Eltern lieben sie über alles, sperren sie aber jede Nacht in ihre Zimmer ein. Verzweifelt versuchen die beiden Kinder, herauszufinden, wer ihre Eltern sind.

*Ein unvergesslicher Page Turner, dessen verrückte Logik schockiert.*  
Richard Price.

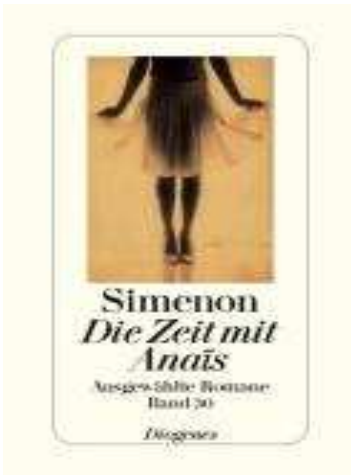
Signatur: **NOVA**



**Paul, Gill**  
**Ich geh nicht ohne dich.** 13 Hochzeitspaare auf der Titanic  
192 S.; ill. – 2013  
Verlag: Gerstenberg

Den Honeymoon auf der Titanic verbringen, dem größten und sichersten Ozeandampfer der Welt: das war der sehnlichste Wunsch vieler Paare. Tatsächlich befanden sich unter ihren Passagieren auch frisch verheiratete. John Jacob und Madeleine Astor zum Beispiel, der Multimillionär und seine viel jüngere zweite Frau. Oder Henry und Clara Frauenthal, ein prominenter New Yorker Arzt mit Gattin. Gill Paul hat das Schicksal von 13 Paaren recherchiert. Sie beschreibt, wie sie sich kennenlernten, wie es zu ihrer Reise mit der Titanic kam, ob und wie sie deren Untergang überlebten und wie ihr Leben nach der Tragödie weiter verlief. Eine spannende und anrührende Lektüre über einen neuen Aspekt des Titanic-Unglücks.

Signatur: **PAUL**



**Simenon, Georges**  
**Die Zeit mit Anaïs**  
240 S. – 2012  
Verlag: Diogenes

Albert Bauche bleibt mit seinem Wagen in einem Wald zwischen Paris und Orléans liegen. Er geht in einen Gasthof, trinkt ein paar Gläser Schnaps und ruft anschließend die Polizei. Er hat einen Mord zu gestehen, den Mord an seinem Geschäftspartner Nicolas. Bald schon muss Bauche um seinen Kopf kämpfen, denn die Geschworenen verurteilen brutale Mörder, wie Bauche einer zu sein scheint, zum Tode. An dieser Stelle kommt Anaïs ins Spiel.

Nebst seinen Maigret-Krimis hat Simenon noch zahlreiche Romane mit literarischem Anspruch geschrieben. Der Diogenes Verlag hat 50 davon ausgewählt, wovon nun monatlich einer neu erscheint, in revidierten Übersetzungen.

Signatur: **SIME**



**Ward, Amande Eyre**  
**Was im Schatten blieb**  
299 S. – 2013  
Verlag: Galiani

Lauren war sechs Jahre alt, als ihre Mutter ermordet wurde. Der Mörder, davon war das Gericht damals überzeugt, Laurens Vater. Seit über zwanzig Jahren sitzt er im Gefängnis. Seit dem Geschehen hat Lauren den Kontakt zu ihm abgebrochen. Jede Erinnerung an die Mordnacht hat sie verdrängt. Doch als ihr Bruder Alex spurlos verschwindet, entdeckt Lauren in seinen Unterlagen einen Hinweis auf ein Schmuckstück, das am Tatort gefunden wurde. Laurens Mutter trug keine Jadeohrringe. Lauren wird klar, wenn sie erfahren will, was in jener Nacht wirklich geschah, muss sie sich ihren eigenen Erinnerungen stellen ...

Signatur: **WARD**



**Zürcher, Christoph**  
**Wie ich Kannibalen, Taliban und die stärksten Frauen der Welt überlebte.** Die letzten wahren Abenteuer  
218 S. – 2013  
Verlag: Orell Füssli

Seit über zehn Jahren versucht man Christoph Zürcher als Ressortleiter der NZZ am Sonntag wieder loszuwerden, indem man ihn an die ungemütlichsten Orte der Welt entsendet. Im Laufe seiner Reisen in über 30 Länder entging er einmal knapp dem Erfrierungstod, mehrmals wurde er schiffbrüchig und mit Schusswaffen bedroht.

Seine lakonisch-humoristischen Reportagen führen u.a. nach China, wo er einmal die lokalen Spezialitäten (Ratte, Schlange, Hund) ausprobiert und ein andermal die matrilineare Kultur der Moso studiert. (Wenn man ein Wort mit „Frau“ ergänzt, wird etwas grösser, ergänzt mit „Mann“ kleiner: Stein+Frau wird zum Fels, Stein+Mann zum Kieselstein.) Diese kurzweilige Lektüre eignet sich für ÖV und Nachttisch gleichermaßen!

Signatur: **ZÜRC**